

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5615
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Berichtswesen - Controllingbericht des Fachbereichs Bildung, Schule und Sport zum Stichtag 31.12.2025

Datum: 05.06.2026
Federführung: Vorstand für Bildung, Kultur und Familie
Fachbereich Bildung, Schule und Sport

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Schul- und Sportausschuss (Kenntnisnahme)	25.06.2026	Ö	

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Sachverhalt:

In der Anlage wird dem Schul- und Sportausschuss der Jahresbericht für das Jahr 2025 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

1. Teilergebnisrechnung

Der Gesamtzuschussbedarf reduziert sich im Jahresergebnis gegenüber der Planung um **rd. 0,9 Mio. € (rd. 1,3 Prozent)**. In der Gesamtbetrachtung handelt es sich um eine moderate Ergebnisverbesserung.

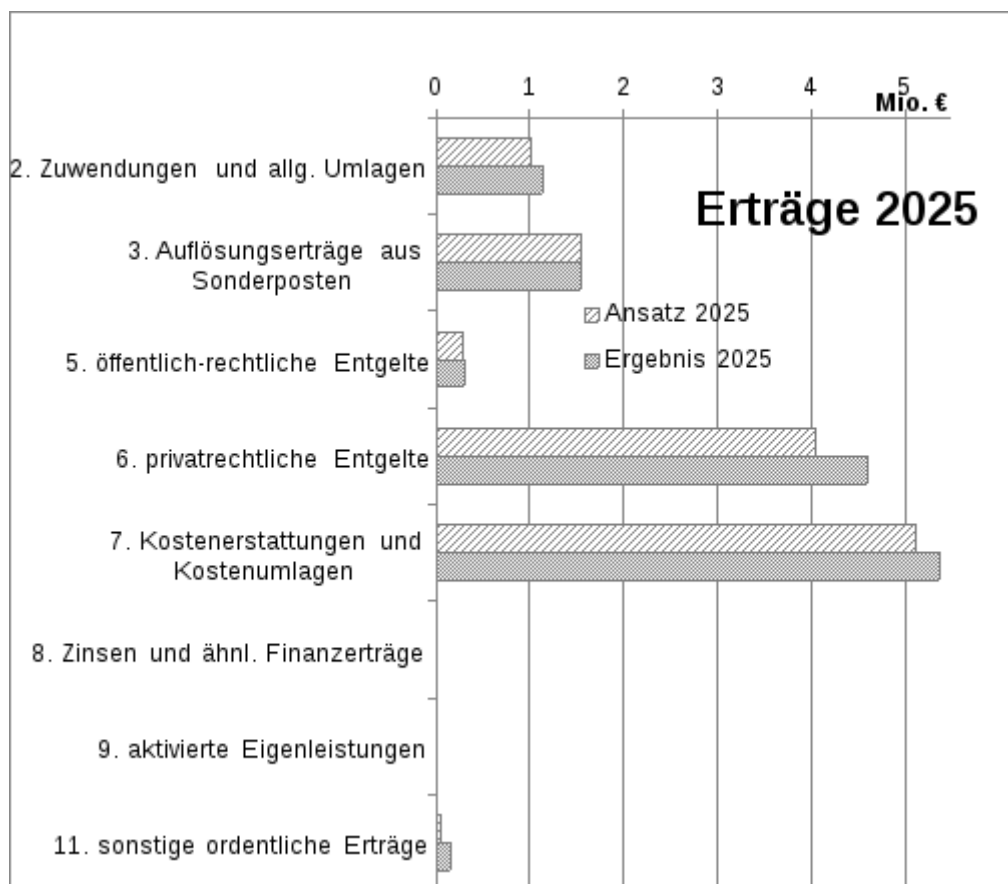
1.1. Erträge

Zum Stichtag 31.12.2025 konnten zusätzliche Erträge in einer Größenordnung von rd. 1,1 Mio. € generiert werden. Diese Entwicklung hat maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis.

Die höheren Erträge resultieren insbesondere auf höhere Zuweisung des Landes für die Ausstattung von zwei Ganztagsgrundschulen und auf eine höhere Erstattung von Verpflegungsgeldern aus BuT-Mittel, die noch aus dem Jahr 2024 zu vereinnahmen waren.

Darüber hinaus konnten höhere Sachkostenzahlungen vom Landkreis Osnabrück für die drei Förderschulen beziffert werden.

Übersicht



1.2. Aufwendungen

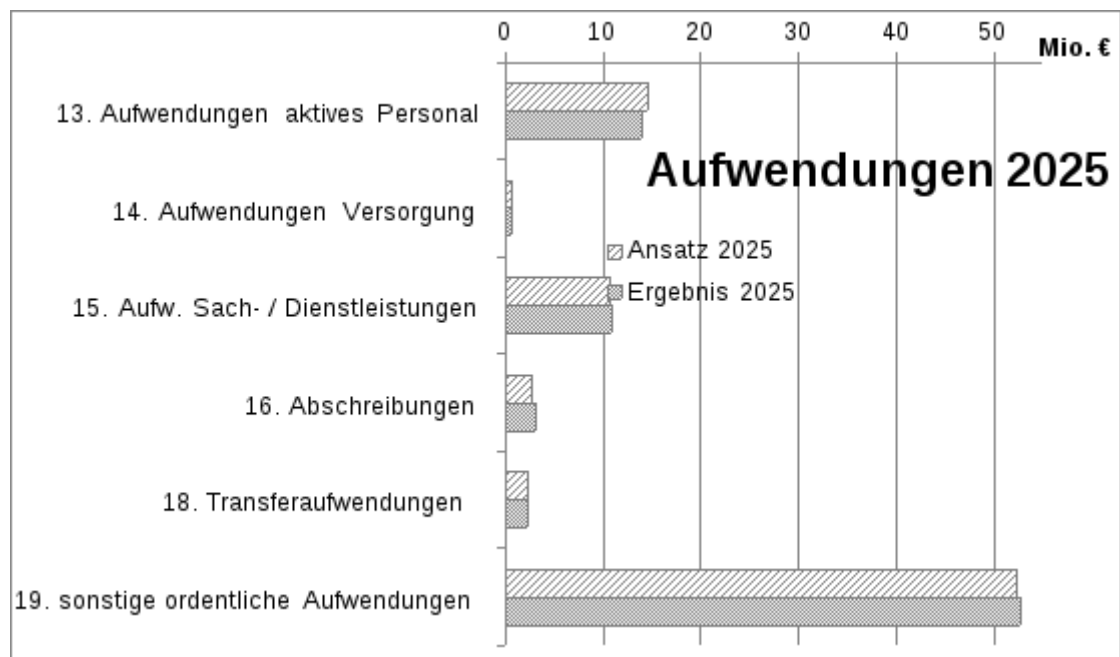
Die Aufwendungen haben sich im Ergebnis um rd. 0,35 Mio. € gegenüber den Planansatz erhöht.

Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf die kurzfristige Neuvergabe im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs im Sommer 2025 zurückzuführen. Da ein langjähriges Beförderungsunternehmen plötzlich Insolvenz anmelden musste, mussten die Leistungen kurzfristig neu vergeben werden, damit die Beförderung nach den Sommerferien sichergestellt werden konnte. Durch die Neuvergabe wurden zusätzlich rd. 0,58 Mio. € erforderlich.

Auch die Ausstattung der Schulen, insbesondere der Ganztagsgrundschulen, wurde in 2025 fortgesetzt und hat zu zusätzlichen Belastungen im Budget des FB 40 geführt. Ein Teil dieser Aufwendungen wurde allerdings aus Ermächtigungen des Vorjahres gedeckt.

Diese Mehraufwendungen insgesamt konnten zum Teil durch Einsparungen im Personalkostenbudget kompensiert werden. Aufgrund der großen Anzahl an Mitarbeitenden im FB 40 ergeben sich regelmäßig Abweichungen im Rahmen des Personalkostenbudgets. Diese beruhen vornehmlich auf Personalwechsel und eine versetzte Neueinstellung sowie auf Langzeiterkrankungen von Mitarbeitenden, die sich dann nicht mehr in der Lohnfortzahlung befinden.

Übersicht:



Die wesentlichen Veränderungen im Ergebnishaushalt sind dem anliegenden Controllingbericht zu entnehmen.

2. Investitionen

Durch zeitliche Verschiebungen sowie Anpassungen bei einzelnen Maßnahmen mussten Haushaltsmittel in Höhe von rd. 4,6 Mio. € ins Jahr 2025 übertragen werden. In dem anliegenden Controllingbericht sind die jeweiligen Positionen dargestellt und erläutert.

Die Verbesserungen im Investitionshaushalt beruhen im Wesentlichen auf die Zuwendungen vom Land aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP III) , aus Einsparungen im Bereich der Neuen Technologien und Anpassungen bei diversen Maßnahmen.

Gez. Butke

Anlage/n

1 - FB 40_Berichtsformular 31.12.2025 (Ergebnishaushalt)(P032282812) (öffentlich)

2 - FB 40_Berichtsformular 31.12.2025 (Investitionen)(P032282953) (öffentlich)